

Virage 3 - Standard

6.900,00 €

Produktbilder





Kurzbeschreibung

Virage im "normalen" ABACUS-Gehäuse,
teilweise individualisierbar
(Paarpreis, je nach Ausführung)
Spezialanfertigungen ohne Rückgaberecht.

Beschreibung

Die Virage 3 im "normalen" ABACUS-Gehäuse.



Leistungsverstärker in Dolifet-Technologie

Die Abkürzung „Dolifet“ steht für „Drain-output load-independent field effect transistor“, also „Drain-Ausgang lastunabhängiger Feldeffekttransistor“. Sie steht für die neue hauseigene ABACUS-Verstärker-Schaltung, bei der (wie schon bei den ersten ABACUS-Verstärkern) die Leistungstransistoren "auf dem Kopf stehen". Es handelt sich dabei um eine analoge Gegentakt-Verstärkerschaltung mit moderatem Ruhestrom (ähnlich "Class A/B"). Anders als bei vergleichbaren Konzepten, wo die Last (also der Lautsprecher) am Emitter- oder Source-Ausgang der Transistoren hängt, und damit in deren Steuerstrecke, nutzt die ABACUS-Schaltung den Drain-Output, der mit der Steuerung des Transistors nichts zu tun hat. Nur so kann der Ausgang des Verstärkers lastunabhängig bleiben.

Weil die Transistorausgänge in dieser Art der Beschaltung auch wirklich ihrer Ansteuerung gehorchen, kann man den Verstärkerausgang mit einer sog. "Über-Alles-Gegenkopplung" versehen, also einer Regelschleife, die dafür sorgt, dass das Signal, das aus dem Verstärker in die Lautsprecher geht, auf Gedeih und Verderb dem Eingangssignal (also der Musik) entspricht. Durch diese Regelschleife wird der Verstärker extrem niederohmig (das Signal geht also auch bei Belastungen mit niedrigen "Ohmzahlen" nicht in die Knie), die Lautsprechermembranen werden extrem präzise und kontrolliert angesteuert und sogar eventuelle Klangbeeinflussungen durch die Lautsprecherkabel (bei Passivboxen) werden auf ein Minimum reduziert.

Bei ABACUS Aktivlautsprechern, wo die Lautsprecherchassis direkt an den Dolifet-Endstufen hängen, wird die Kontrolle nochmals auf die Spitze getrieben und die Kombination "Verstärker-Lautsprecher" lässt sich haargenau aufeinander abstimmen.

Air Motion Transformer Hochtöner (AMT)



Der Air Motion Transformer (nicht zu verwechseln mit dem optisch ähnlichen „Bändchen“) ist ein spezieller Schallwandler, dessen Grundprinzip von Dr. Oskar Heil entwickelt wurde. Anders als bei herkömmlichen Konus- oder Kalottenhochtönern, die im Prinzip eine kolbenförmige Vor- und Zurück-Bewegung zum Verdrängen oder Ansaugen von Luft nutzen, wird hier eine ziehharmonikaartig gefaltete Folie im Magnetfeld bewegt, die Luft aus ihren Spalten hinausdrückt oder ansaugt.

Durch dieses Prinzip ist weniger mechanische Materialbewegung erforderlich, um den gleichen Schalldruck zu erzeugen und es werden akustische Verzerrungen reduziert. Durch ihren geometrischen Aufbau wird der Schall bei AMTs in der Vertikalen mit steigender Frequenz etwas stärker gebündelt. Das kann klangliche Vorteile bringen, weil Reflexionen von Fußboden und Zimmerdecke reduziert werden.

AMTs erfordern beim Design der Signalverarbeitung in Aktivlautsprechern spezielle Herangehensweisen, da sie prinzipbedingt einen schnelleren akustischen Impuls erzeugen, als andere Lautsprechersysteme, mit denen sie kombiniert werden. Bei aktiven Konzepten kann dieses Verhalten durch Phasen- oder Zeitverzögerungen kompensiert werden. Air Motion Transformer unterliegen verstärkt Einspielvorgängen, wodurch sich der Klang in den ersten Betriebsstunden stetig leicht verändert, bis die mechanischen Parameter nach maximal ca. 20 Stunden Betrieb dem Soll entsprechen.

ABACUS verwendet zurzeit hochwertige Air Motion Transformer, die für die **Trifon/Virage**-Serie bei der Firma Mundorf in Köln, also in Deutschland und von Hand gefertigt werden, sowie in der **Cortex-Serie** einen AMT-Antrieb eines anderen Fabrikats, der mit einer ABACUS-eigenen Frontplatte ausgestattet wird. In der **Oscara-Serie** wird ein besonders großer AMT als akustischer Dipol eingesetzt, strahlt also nach vorne und interviert auch nach hinten ab.

Die Verstärkerrückwände (Plate-Amps) vieler ABACUS-Aktivlautsprecherprodukte stehen auch für OEM- und DIY-Zwecke zur Verfügung. Hier wird das Prinzip am Beispiel des DOLIBOX Plate-Amps erklärt:

Technische Daten

Größe:	Wert:
Konzept	3-Wege Kompaktbox
Netzanschluss:	230 V AC, Kaltgeräte
Leistungsaufnahme, Automatik:	0,2 W
Leistungsaufnahme, Leerlauf:	ca. 20 W
Leistungsaufnahme, maximal:	ca. 450 W
RMS-Leistung (insgesamt):	350 W
Frequenzgang:	24...80 - >20.000 Hz
Eingangsimpedanz:	10 kΩ
Hochtontreiber:	AMT (Air Motion Transformer)
Mitteltontreiber:	120 mm / 8 Ω mit Phaseplug
Tieftontreiber:	260 mm / 8 Ω PA-Treiber
Hoch- und Mitteltonendstufe:	jeweils Dolifet-Endstufe mit ca. 100 W an 8 Ω
Tieftonendstufe:	Dolifet ² -Brückenendstufe mit ca. 400 W an 8 Ω
Trennung Tief-/Mittelton:	ca. 280 Hz - Linkwitz-Riley 24 dB / Okt.
Trennung Mittel-/Hochton:	ca. 2800 Hz - Linkwitz-Riley 24 dB / Okt.
Ladekapazität:	6×10.000 µF
Netto Gehäusevolumen:	Tiefton: ca. 21 Ltr., Mittelton: ca. 3,4 Ltr.
Maße Gehäuse (B x T x H):	300×240×550 mm
Gewicht (Stück):	ca. 25 kg
Garantie:	3 Jahre

